

# Immowelt-Marktbericht Nürnberg

**Miet- und Kaufpreise für Wohnungen**  
**Stand: 1. Quartal 2013**

**Herausgegeben von:**

### Inhaltsverzeichnis

#### **Eigentumswohnungen Seite 3**

Kaufpreisentwicklung

Kaufpreise nach Stadtvierteln

#### **Mietwohnungen Seite 5**

Mietpreisentwicklung

Mietpreise nach Stadtvierteln

#### **Hintergrundzahlen Seite 7**

### Die wichtigsten Fakten

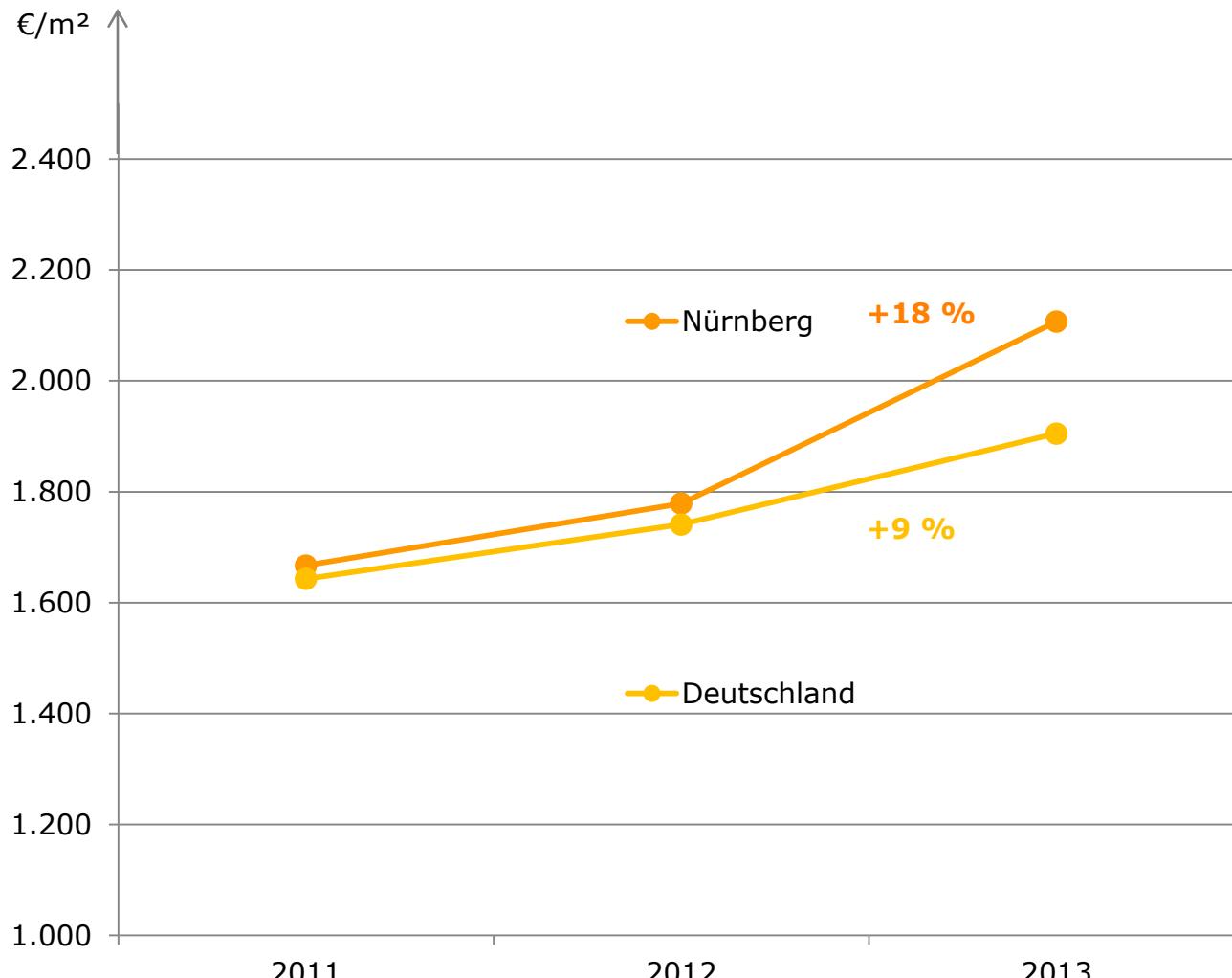
- Die Kaufpreise für Wohnungen steigen in Nürnberg innerhalb eines Jahres um 18 Prozent auf 2.107 Euro pro Quadratmeter.
- In Erlenstegen und der Nordstadt steigen die Quadratmeterpreise um mehr als 30 Prozent.
- Bei Neuvermietungen liegen die Durchschnittspreise erstmals über 8 Euro pro Quadratmeter. Mieter zahlen im Schnitt 8,20 Euro und somit 4 Prozent mehr als im Vorjahr.
- Im einst äußerst günstigen Gostenhof liegen die Mieten inzwischen bei 8,20 Euro und auch in Langwasser steigen die Preise um 10 Prozent auf 8,10 Euro.

### Die Zahlen

Der Marktbericht basiert auf Zahlen für Mietpreise (Nettokaltmiete bei Neuvermietung) und Kaufpreise (Neubau und Bestand) aus dem Angebot von immowelt.de, innerhalb des 1. Quartals 2013.

Datenbasis: 5.500 auf immowelt.de inserierte Angebote

# Preisentwicklung Eigentumswohnungen in Nürnberg und Deutschland, 2011–2013



**Basis:**

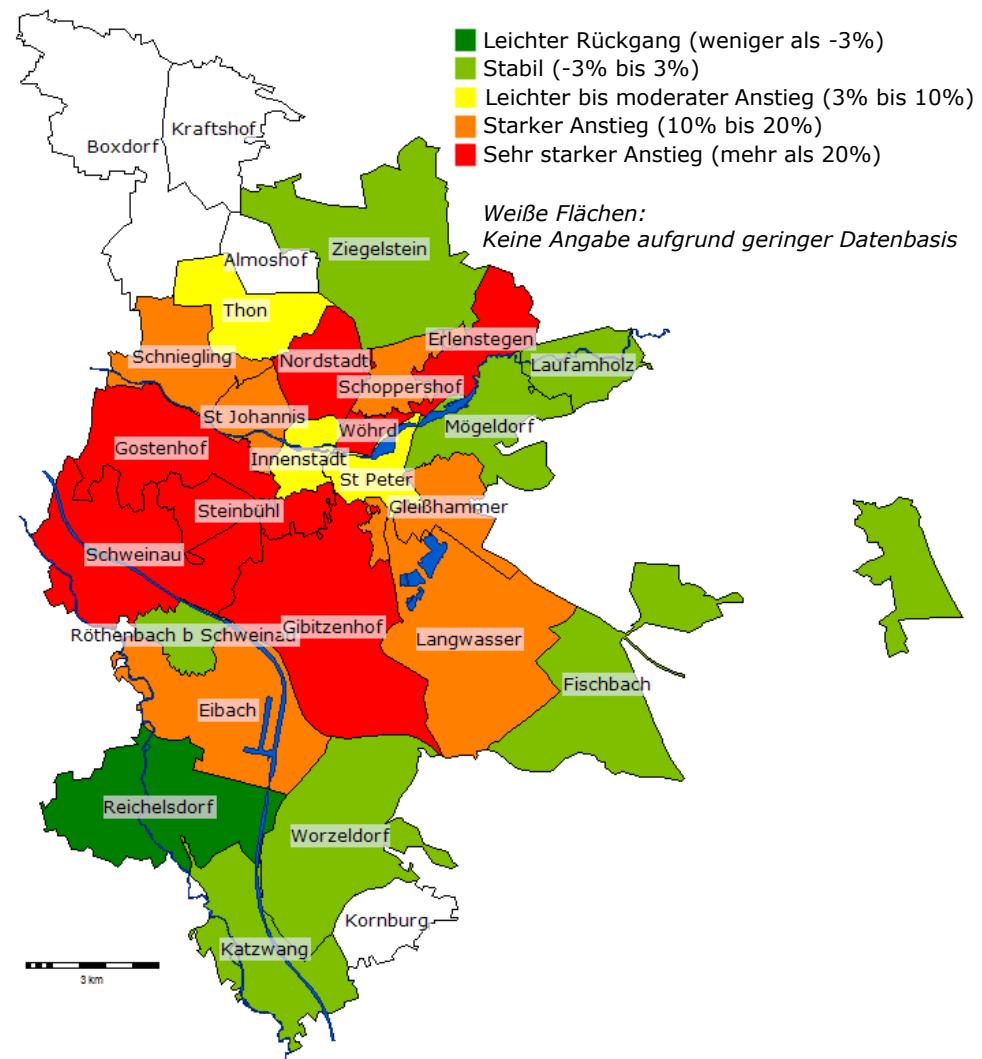
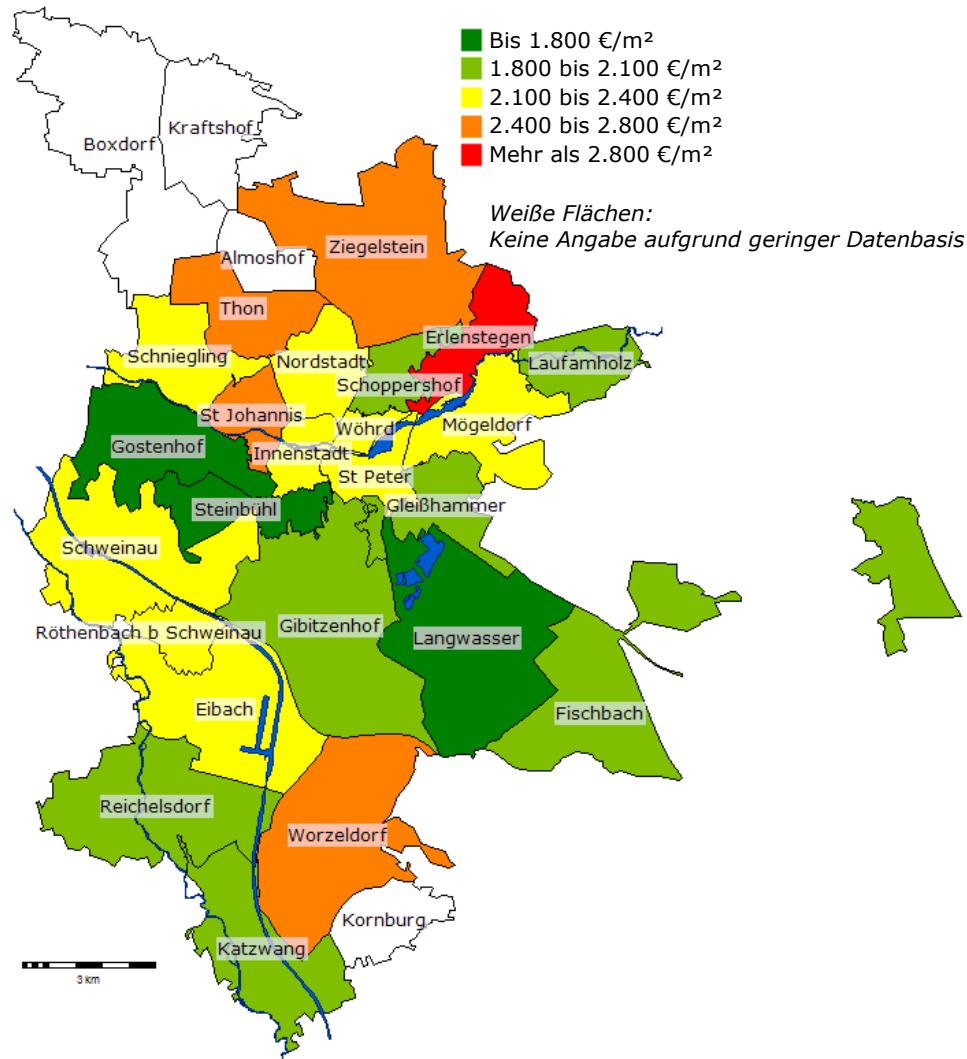
Durchschnittspreise vergangener Angebote auf immowelt.de. Verglichen wurden die 1. Quartale 2011–2013.

Die Preise für Eigentumswohnungen steigen in Nürnberg innerhalb eines Jahres um durchschnittlich 18 Prozent. Im 1. Quartal zahlen Wohnungskäufer 2.107 Euro pro Quadratmeter.

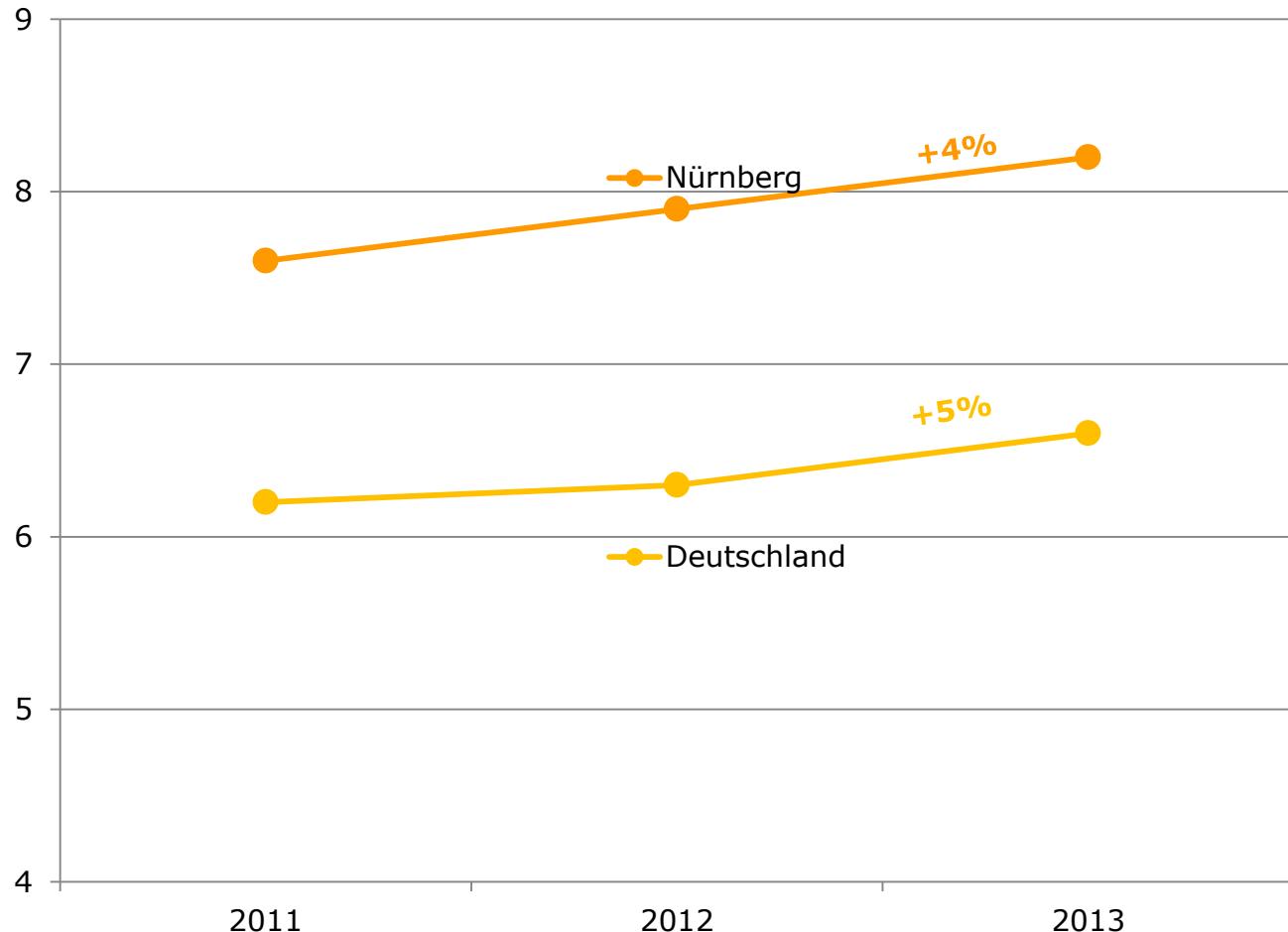
Die größten Preisanstiege verbuchen die Nordstadt (+34 Prozent auf 2.355 Euro) und Nürnbergs teuerster Stadtteil Erlenstegen (+37 Prozent auf 3.131 Euro).

Gostenhof gehört mit 1.648 Euro pro Quadratmeter nach wie vor zu den günstigsten Stadtteilen Nürnbergs, allerdings steigen die Preise auch hier innerhalb eines Jahres um 24 Prozent.

# Kaufpreise und prozentuale Preisveränderungen für Eigentumswohnungen in den Nürnberger Stadtteilen



# Preisentwicklung Mietwohnungen in Nürnberg und Deutschland, 2011–2013

**Basis:**

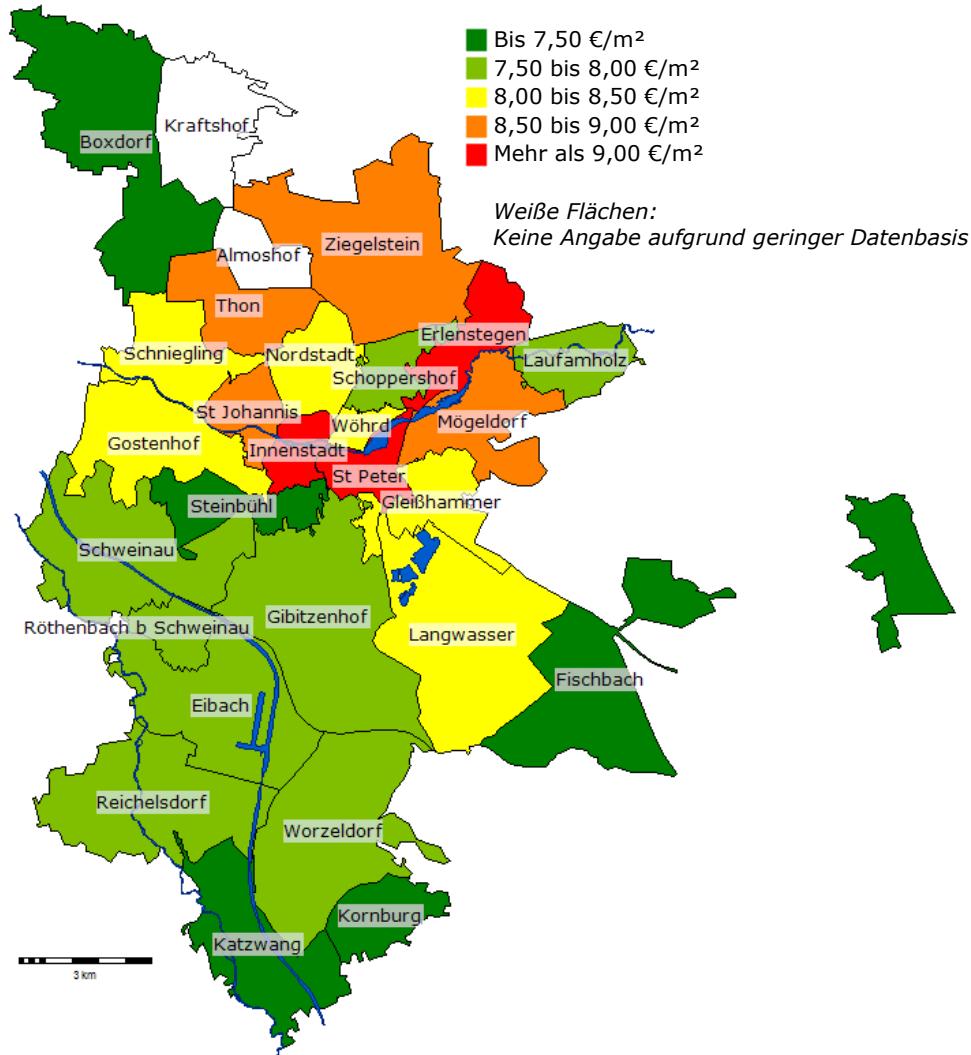
Durchschnittspreise vergangener Angebote auf immowelt.de.  
Verglichen wurden die 1. Quartale 2011–2013.

In Nürnberg steigen die Mieten erstmals auf einen Durchschnittspreis über 8 Euro pro Quadratmeter. Neumieter zahlen im 1. Quartal 2013 durchschnittlich 8,20 Euro pro Quadratmeter und somit 4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Am teuersten wohnen Mieter in der Innenstadt (9,40 Euro) und St. Peter (9,60 Euro).

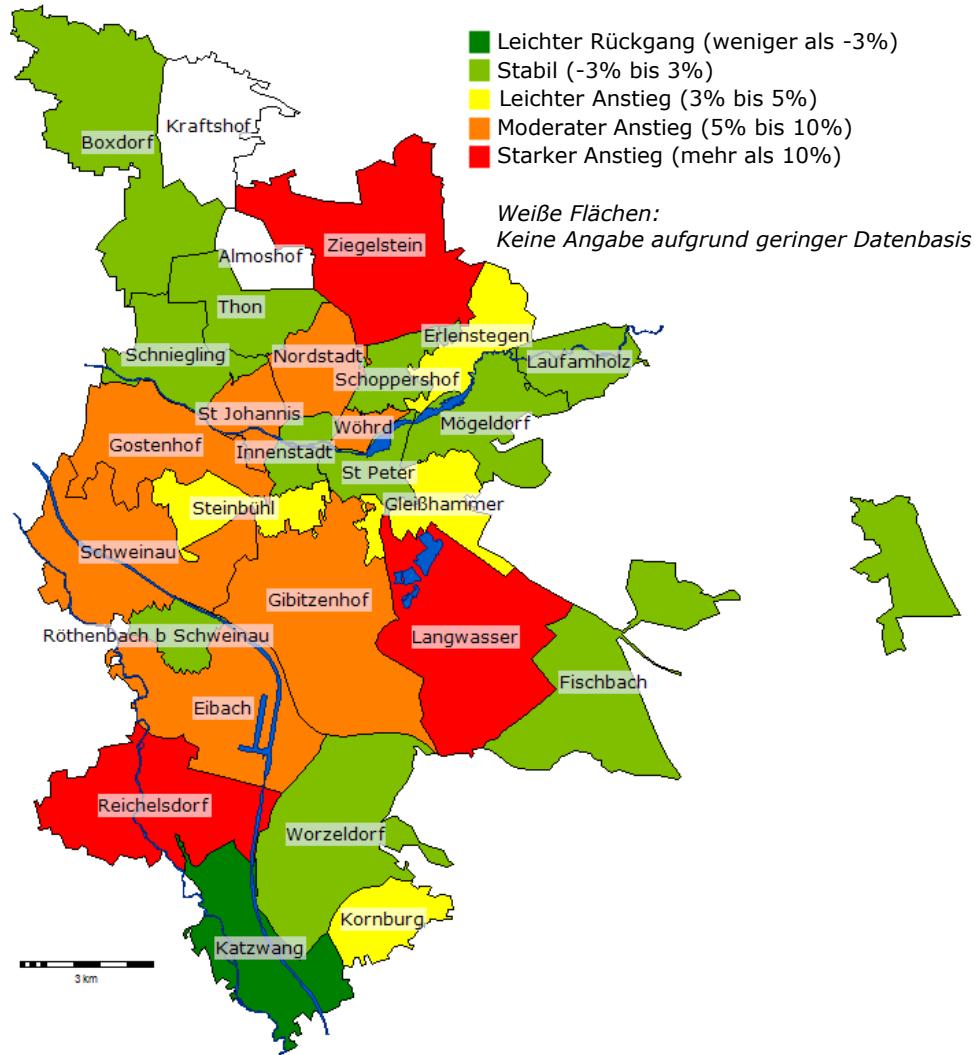
Selbst im einst äußerst günstigen Gostenhof liegen die Mieten inzwischen bei 8,20 Euro und auch in Langwasser steigen die Preise um 10 Prozent auf 8,10 Euro.

# Preise und prozentuale Preisveränderungen für Mietwohnungen in den Nürnberger Stadtteilen



## Basis:

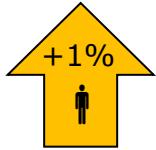
Durchschnittspreise vergangener Angebote für Mietwohnungen (Neuvermietungen) auf immowelt.de.  
Verglichen wurden jeweils die 1. Quartale 2012 und 2013. Karte erstellt mit RegioGraph.



# Immowelt-Marktbericht Nürnberg 2013

## Miet- und Kaufpreise für Wohnungen

509.005 Einwohner



Hintergrundzahlen

569  
379  
1.068

erteilte Baugenehmigungen  
fertiggestellte Wohngebäude  
entstandene Wohnungen

Kaufkraft:  
21.679 €/Kopf

100%

105%

Kaufpreis:  
2.107 €/qm

111%

Mietpreis:  
8,20 €/qm

124%

Arbeitslosenquote

7,7%

5,3%

3,7%

6,8%

Stadt Nürnberg

Region  
Nürnberg

Bayern

Deutschland

# Kontaktdaten



## **Barbara Schmid**

Leiterin Unternehmenskommunikation

**Tel.: +49(0)911/520 25 462**

**[presse@immowelt.de](mailto:presse@immowelt.de)**

**[www.twitter.com/immowelt](http://www.twitter.com/immowelt)**

**[www.facebook.com/immowelt](http://www.facebook.com/immowelt)**